



POWERPLAY

Das Towerstars Spieltags- und Fanmagazin

02.10.2026
Saison 2026/2027
Ausgabe 3



DEL2

Freitag, 02. Oktober 2026 - 20 Uhr CHG ARENA Ravensburg
RAVENSBURG TOWERSTARS vs. EC BAD NAUHEIM



DO WHAT YOU LOVE.

Hau mal so richtig einen raus und komm zu uns.



Bewirb dich bei ifm unter  **ifmjobs.de**



CHG
technology2use®

AUSWECHSELBANK

IT-Geräte veraltet?

Kein Problem mit CHG-MERIDIAN. Immer im Spiel bleiben mit moderner Technologie.

Bild: KI-generiert

www.chg-meridian.de

Mit Sorgen in die Saison gestartet

Bad Nauheim plagen Verletzungssorgen und mangelnde Effektivität

Erfolg verpflichtet – auch im Sport. Die Roten Teufel des EC Bad Nauheim können davon ein Lied singen. Auf den Aufschwung in der Saison 2021/2022 folgte ein Jahr später mit der Finalteilnahme gar der größte Erfolg der Vereinsgeschichte. Das weckte natürlich die Begehrlichkeiten und die Erwartungshaltung der Fans. Diese sahen in den darauffolgenden Jahren allerdings nur noch Pre-Play-off-Spiele, in der vergangenen Spielzeit mussten sich die Kurstädter gar dem Abstiegs-kampf stellen. In dieser Saison soll der Trend wieder aufwärtsgehen, und der Blick auf die Kaderübersicht spricht Bände. Sage und schreibe 15 Neuzugänge wurden verpflichtet, das Team von Trainer Kevin Gaudet hat damit ein komplett neues Gesicht. Die Stimmung im und rund um das traditionsreiche Colonel-Knight-Stadion war daher teils gespalten. Eher in Richtung Sorge kippte die Stimmung nach dem zweiten Hauptrunden-Wochenende. Drei der ersten vier Spiele gingen verloren, wenn auch knapp und mit dem Trost, dass genügend Chancen auf ein anderes Ergebnis vorhanden waren. Hinzu kamen Verletzungen wichtiger Spieler, die mit Umstellungen verbunden waren. (Lesen Sie hierzu auch unsere Seite 7.) „Wenn man wichtige Leute nicht dabei hat, musst du schlaue spielen“, kommentierte Coach Kevin Gaudet die 0:3-Auswärtsniederlage in Weiß-



Trainer Kevin Gaudet bei der taktischen Abstimmung mit Julian Kornelli Bild: Andy Chuc

wasser und haderte auch mit Strafzeiten zur Unzeit. Unabhängig davon, ob der kurzfristig per Tryout-Vertrag verpflichtete Marco Pfleger einschlägt oder nicht, soll und muss es bald wieder aufwärtsgehen. Am Tabellenende wollen sich die Roten Teufel definitiv nicht lange aufhalten, was die Lage für die Towerstars nicht einfacher macht. Diese mussten bereits in Dresden Lehrgeld zahlen und dabei schmerzhaft erfahren, dass ein Tabellenschlusslicht unter Druck einige Prozent mehr gibt. Der regelrechte Fluch, gegen Tabellenletzte Punkte zu lassen, soll am Freitagabend nicht erneut zu-

schlagen. Auf der anderen Seite wird der EC Bad Nauheim die Chance nutzen wollen, damit der Anschluss an das Mittelfeld der DEL2-Tabelle nicht schon zu einem frühen Zeitpunkt der Saison aus dem Blickfeld gerät. Zu Punkten verhelfen könnten drei Bad Nauheimer Spieler, die auch bereits das Ravensburger Trikot getragen haben. Julian Kornelli war bekanntlich per Förderlizenz aus Schwenningen im Einsatz, Charlie Sarault wurde mit den Towerstars Meister, und Justin Volek ist ein waschechtes Ravensburger Eigengewächs.

Frank Enderle



Justin Volek

Bild: Thomas Heide

DEL2 Das Wochenende im Überblick

Fr. 02.10.26	Spieltag 5	Zeit
Dresdner Eislöwen	Bietigheim Steelers	19:30
EC Kassel Huskies	Eisp. Crimmitschau	19:30
Starbu. Rosenheim	Düsseldorfer EG	19:30
EHC Freiburg	EV Landshut	19:30
Towerstars	EC Bad Nauheim	20:00
Memmingen Indians	Lausitzer Füchse	20:00
Blue Devils Weiden	Eisb. Regensburg	20:00

So. 04.10.26	Spieltag 6	Zeit
Eisb. Regensburg	EHC Freiburg	17:00
Bietigheim Steelers	EC Kassel Huskies	17:00
EV Landshut	Dresdner Eislöwen	17:00
Düsseldorfer EG	Blue Devils Weiden	17:00
Eisp. Crimmitschau	Lausitzer Füchse	17:00
EC Bad Nauheim	Starbu. Rosenheim	18:30
ECDC Memmingen	Towerstars	18:30

Ticket- und Heimspiel-Infos

TICKET-INFORMATIONEN

Eintrittskarten für die Heimspiele gibt es im Fanshop in der Marktstraße 20, bei allen VVK-Partnern von Reservix, online im Ticket-Webshop unter tickets.towerstars.de sowie an der Abendkasse. Interessierte, die es nicht vor Ort in die CHG Arena schaffen, finden mit dem Livestream von Sporteurope.TV eine attraktive Alternative.

Infos zum Parkplatz-Angebot

Aufgrund der bereits begonnenen Aufbauarbeiten für die Verbrauchermesse „Oberschwabenschau“ ist das große Parkareal bei der Oberschwabenhalle

bis auf Weiteres gesperrt. Alternative Parkplätze in unmittelbarer Nähe der CHG Arena finden Sie im neuen Parkhaus von Vetter Pharma direkt beim Kreisverkehr in der Eywiesenstraße. An Wochenenden, beginnend am Freitag um 18 Uhr bis Sonntag um 22 Uhr, stehen Besuchern der Heimspiele bis zu 800 gebührenfreie Parkplätze zur Verfügung. Bitte beachten Sie bei der Einfahrt und der Suche nach freien Parkebenen das innovative Parkleitsystem. Über die Handhabe am Abschlussstag der Oberschwabenschau am 18. Oktober will der Messeveranstalter RVG rechtzeitig informieren.

ENERGIE, die Gänsehaut macht.

ÖKOSTROM VON HIER. FÜR ECHTE TEAMPLAYER.

Wenn's auf dem Eis kracht und die Halle bebt, spüren wir, was Energie bewirken kann. Diese Power liefern wir auch zu dir nach Hause. Für dich. TWS

- ✓ **twsÖkostrom** zertifiziert vom TÜV Nord.
- ✓ **twsÖkostrom** erzeugt in TWS-eigenen & weiteren Anlagen in Deutschland.
- ✓ **twsÖkostrom** zu 100 % aus erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweisen belegt.
- ✓ **twsÖkostrom** zu fairen Preisen und **10 % Rabatt** auf den Grundpreis in Kombination mit anderen TWS-Produkten und schnellem Internet.



SO EINFACH GEHT'S:

Vertrag online abschließen. Oder einfach in einem unserer Kundencenter vorbeikommen.

tws.de/oekostrom

tws.de

Sei gut versichert.

Jetzt zur ZF BKK wechseln und die Gesundheitskarte im Towerstars Design sichern!

Jetzt



wechseln

ZFBKK

Für Sie in Bewegung – heute & in Zukunft



Note 1,2 im Krankenkassen Test 2026



RAVENSBURG TOWERSTARS

Torhüter

34	Konrad Fiedler
40	Bruno Cicek
43	Ilya Sharipov

Abwehr

16	Florin Ketterer
18	Maximilian Merkl
25	Philipp Mass
72	Niklas Hübner **
76	Denis Pfaffengut
79	Ryan Odude
93	Simon Sezernsky
96	Niclas Hempel **
97	Simon Schütz

Angriff

8	Elias Pul *
9	Fabio Sarto
13	Marvin Schmid
12	Matthew Struthers (CAN)
14	Nick Latta
15	Anselm Gerg
17	Matt Fonteyne (CAN)
21	Matej Mrazek
26	Odeen Tufto (USA)
27	Thomas Reichel
33	Nikita Kessler
44	Nicolas Schindler *
74	Louis Latta
77	Robbie Czarnik
92	Mark Russell (CAN)

* Förderlizenz ERC Ingolstadt

** Förderlizenz Schwenninger Wild Wings

Coach Johan Pennerborn (SWE)

Co- Eeli Parviainen (FIN)

Co- Matthias Nemec



Bild: Kim Enderle



EC BAD NAUHEIM

Torhüter

30	Julius Schulte ***
33	Luca Ganz
35	Jerry Kuhn

Abwehr

2	Joel Keussen
4	Jesse Kauhanen
6	Kevin Maginot
14	Dominik Tiffels
15	Garret Pruden
19	Paul Lemke
23	Marius Erk
89	Sali Schollmeyer

Angriff

9	Allan McPherson (CAN)
10	Julian Kornelli
16	Sebastian Cimmerman
17	Raphael Jakovlev
21	Matt Marcinev (CAN)
36	Pierre Preto
48	Cedric Schiemenz
55	Justin Volek
57	Charlie Sarault (CAN)
61	Jordan Hickmott (CAN)
87	Leon Bußmann
88	Denis Root
91	Marc El-Sayed
n.B.	Marco Pfleger

*** Förderlizenz Krefeld Pinguine

Coach Kevin Gaudet (CAN)

Co- Dominic Auger



Bild: Andy Chuo

Heimspiel-Aktion für Studierende

Vergünstigte Tickets und Bierpongturnier am



Bild: Towerstars/D. Leutenmaier

Studenten aufgepasst: Beim Heimspiel am 09. Oktober 2026 wird die CHG Arena zur Studi-Location. Es wartet an diesem Abend nicht nur attraktives Eishockey beim Südwest-Duell gegen den EHC Freiburg verbunden mit toller Stimmung auf den Rängen, sondern ein besonderes Extra: Von 16 bis 18 Uhr steigt ein Bierpongturnier mit Musik und jeder Menge Competition. Und das Beste: Stehplatz-Studierendentickets für das Heimspiel gibt es zum Sonderpreis für nur 12 €. Wer beim Bierpongturnier dabei sein möchte, kann

sich ab Montag, 05. Oktober ab 18 Uhr anmelden. Den AnmeldeLink gibt es im Instagram-Profil der Towerstars in unserer Story. Gespielt wird in Teams aus zwei Personen – insgesamt gibt es 32 Startplätze. Voraussetzung: Immatrulationsnachweis und ein gültiges Ticket für das Spiel. Dabei gilt das Motto: Wer zuerst kommt, spielt zuerst! Also: Ein Studi-Team zusammentrommeln, Ticket sichern und gemeinsam einen besonderen Spieltag in der CHG Arena erleben.

NEUE FANARTIKEL



Öffnungszeiten Fanshop

Mi 10 - 13 Uhr | Do & Fr 10 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr | Sa 10 - 13 Uhr

Marktstraße 20 | 88212 Ravensburg | 0751 359017-12

SHOP.TOWERSTARS.DE

„Wir müssen vor allem mental bereit sein“

Das Interview der Woche - heute mit Towerstars Kapitän Robbie Czarnik

Im „Powerplay Interview der Woche“ zieht Towerstars-Kapitän Robbie Czarnik eine kurze Bilanz des Saisonstarts, blickt auf neuralgische Details der vergangenen Spiele und gibt einen Ausblick auf das kommende Wochenende mit den schweren Spielen gegen Bad Nauheim und Memmingen.

Wir haben in der neuen Hauptrunde jetzt zwei Wochen mit Licht und Schatten absolviert. Wie fällt Dein Fazit aus – aus persönlicher Sicht und generell als Team?

Robbie Czarnik: „Wir waren in unserem Spiel bisher noch nicht ganz konstant. Es gibt Momente im Spiel, in denen wir gut aussehen und es mit jeder Mannschaft der Liga aufnehmen können. Ich würde sagen, dass unsere Konstanz und das Finden dieser Balance innerhalb unserer Mannschaft wichtig sind. Jedes Jahr bringt neue Herausforderungen mit sich. Ein weiterer positiver Aspekt in diesen Spielen ist, dass unser Powerplay bisher gut funktioniert hat. Das war etwas, womit wir letztes Jahr zu kämpfen hatten und es ist schön zu sehen, dass es jetzt klappt.“

Du wurdest wie schon im vergangenen Jahr zum Kapitän des Teams ernannt. Was bedeutet Dir dieses Amt und gibt es eventuell Unterschiede zum Vorjahr?

Robbie Czarnik: „Diese Rolle ist mir extrem wichtig. Daran habe ich gearbeitet, um mich zu verbessern. Ich möchte weiterhin eine Führungspersönlichkeit auf und neben dem Eis werden. Ich glaube, dieses Jahr bin ich einfach besser auf verschiedene Situationen vorbereitet, was mir letztes Jahr vielleicht gefehlt hat. Wie bei allem im Leben kann man sich immer verbessern.“

In Dresden habt Ihr leider eine fatale Startphase erlebt. Direkt nach einer eigenen Großchance fiel das 1:0 für die Eislöwen, zwei weitere Treffer kamen



Towerstars Kapitän Robbie Czarnik

Bild: Kim Enderle

kurz danach. Was passiert im Team in solch einer Phase der Verunsicherung?

Robbie Czarnik: „Ja, wir haben uns in eine schwierige Situation gebracht. Aber normalerweise kommen wir zurück auf die Bank und richten uns mental neu aus. Wenn so etwas so früh im Spiel passiert, ist es extrem wichtig, dass wir uns einfach auf die einfachen Dinge konzentrieren und diese umsetzen. Nur so gibt es eine Chance auf ein Comeback im Spielverlauf.“

Am Wochenende warten mit Bad Nauheim und Memmingen schwere Gegner. Beide Teams stehen teilweise unter Druck, Memmingen tritt aber auch äußerst selbstbewusst auf. Worauf wird es ankommen?

Robbie Czarnik: „Wie wir in der gesamten Liga sehen können, kann jeder jeden schlagen. Daher wird es wichtig sein, dass wir gut vorbereitet

und mental bereit sind, das gesamte Spiel über zu kämpfen – und nicht nur in einzelnen Phasen. Ich glaube, wir sind auf dem richtigen Weg und werden an diesem Wochenende für diese Herausforderung bereit sein.“

Interview: Frank Enderle

Zur Person und Vita

Robbie Czarnik wurde am 25. Januar 1990 in Detroit (USA) geboren. 2008 draftete ihn der NHL-Club Los Angeles Kings. In deren Farmteams sammelte er danach Erfahrung in 152 AHL und 189 ECHL Spielen. 2017 wechselte erstmals nach Deutschland, für Crimmitschau, Landshut und die Towerstars lief er in 539 DEL2 Begegnungen auf.



WUSSTEN SIE SCHON?



Direkt zu den Pommies.

Getränke und Speisen einfach und kontaktlos bezahlen. Mit Smartphone oder jeder Bankkarte.

MöglichMacher  Kreissparkasse Ravensburg



Gegen Top-Favoriten ohne Punkte geblieben

Knappem 1:2 gegen Düsseldorfer EG folgt ein 2:5 in Dresden mit herber Startphase

Nach dem zuvor erfolgreichen Start in die neue DEL2-Hauptrunde gab es für die Ravensburg Towerstars am vergangenen Wochenende leider keine Punkte.

Am Freitagabend sahen 2.578 Zuschauer gegen die Düsseldorfer EG in der CHG Arena ein pfeilschnelles Startdrittel. Den Towerstars konnten dabei in den ersten acht Minuten optische Vorteile zugeschrieben werden. Bei den Chancen war es besonders knapp bei einer Aktion von Robbie Czarnik. Er lenkte im Fallen den Puck an den Innenpfosten. Danach kippte die Partie aber in Richtung der Gäste, die per Nachschuss in der 13. Minute prompt in Führung gingen. Im zweiten Spielabschnitt hatten sich beide Teams besser aufeinander eingestellt, und das Spiel wurde immer mehr taktisch geprägt. Eine Strafzeit wegen Spielverzögerung sorgte dann aber für den nächsten Treffer. So nutzten die Rheinländer eine Ravensburger Strafzeit bereits nach elf Sekunden zum 0:2. Insbesondere in der Schlussphase des Mitteldrittels gab es ausreichend Chancen auf den Anschlusstreffer, doch zunächst schei-



Trotz hartem Kampf konnten die Towerstars Düsseldorf nicht knacken Bild: Kim Enderle

terten Mark Russell per Alleingang und Nick Latta freistehend im Slot an DEG-Keeper Jonas Langmann. Im Schlussdrittel versuchten die Towerstars alles, doch der erste Treffer wollte erst 18 Sekunden vor Ende gelingen. Dies war letztlich zu spät.

Beim Gastspiel in Dresden hatten die Towerstars einen selbstbewussten Start gegen die unter Erfolgsdruck stehenden EisLöwen. Schon nach 90 Sekunden feuerte Denis Pfaffengut einen

Schuss auf das kurzzeitig verwaiste Tor der Elbstädter. Fast im direkten Gegenzug setzte Ex-Towerstars-Verteidiger Oliver Granz dann den Puck



zum 1:0 ins Kreuzeck. Dieser Gegen-treffer hatte fatale Auswirkungen. Nur eineinhalb Minuten später sortierte sich die Abstimmung bei einem Konter viel zu spät, und Dresden nutzte dies eiskalt aus – 2:0. 103 Sekunden später fand ein abgefälschter Distanzschuss den Weg zum 3:0 ins Netz. Ein Torhüterwechsel und eine Auszeit sorgten danach wieder für Ruhe, und kontinuierlich arbeiteten sich die Towerstars ins Spiel hinein. Matthew Struthers konnte bei doppelter Überzahl noch im ersten Abschnitt auf 3:1 verkürzen. Im Mitteldrittel verfielen die Towerstars aber immer mehr in alte Muster, was die EisLöwen eiskalt ausnutzten. Dane Fox erhöhte in der 28. Minute per Nachschuss auf 4:1, Tylor Spink erhöhte nur 23 Sekunden später gar auf 5:1. Für gewisse Hoffnung im Ravensburger Lager sorgte der 5:2-Anschlusstreffer von Robbie Czarnik zwei Minuten später. Im Schlussdrittel fehlten aber der Druck und die Kraft, um die hochkarätig besetzten EisLöwen wirklich in Bedrängnis zu bringen. So blieb es beim 5:2, und das „Null-Punkte-Wochenende“ war besiegelt.

Frank Enderle

Fanprojekt Ravensburger Eishockey e.V. blickt nach vorne

Konkrete Vorschläge und wichtige Themen bei Mitgliederversammlung

Die Mitglieder des Fanprojekts Ravensburger Eishockey e. V. trafen sich am Donnerstag, 24. September zur zweiten Mitgliederversammlung. Rund 30 Mitglieder und Gäste waren dabei. Unter den Gästen befanden sich auch Towerstars-Geschäftsführer Raphael Kapzan sowie Frank Kottmann, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Ravensburg Towerstars. Begrüßt wurden die Anwesenden vom Vorsitzenden Matthias Kneisel, seinen Vorstandskollegen Michael Kohlhaas und Anna Engelberg. Im Mittelpunkt des ersten Teils der Versammlung standen zunächst der Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr und ein Bericht über die letzte Saison. Das Fanprojekt ist allen oberschwäbischen Fans speziell vor den Heimspielen der Towerstars bekannt. Bei nahezu jedem Heimspiel wurde den Fans die Möglichkeit geboten, sich vor der Partie in geselliger Runde neben der CHG Arena zu treffen, auszutauschen und sich bei kostengünstigen Getränken gemeinsam auf das bevorstehende Spiel einzustimmen. Das Fanprojekt versteht sich dabei nicht nur als Anlaufstelle bei den Heimspielen der Towerstars, sondern möchte die Verbindung und den Austausch innerhalb der Ravensburger Eishockey-Fanszene weiter fördern. Die regelmäßigen Fantreffs haben sich dabei zu einem wichtigen Bestandteil des Vereinslebens entwickelt. Im dritten Jahr seines Bestehens kann das Fanprojekt Ravensburger Eishockey

e. V. auf eine erfreuliche Entwicklung bei den Mitgliederzahlen zurückblicken. Inzwischen zählt der Verein rund 130 Mitglieder – etwa 30 mehr als noch im vergangenen Jahr. Damit ist es dem Fanprojekt nach eigener Einschätzung gelungen, weitere Menschen für den Eissport und insbesondere für das Ravensburger Eishockey zu begeistern. Neben den vereinsinternen Themen nahm bei der Mitgliederversammlung auch die aktuelle Situation des Ravensburger Eishockeys breiten Raum ein. Towerstars-Aufsichtsratsvorsitzender Frank Kottmann schilderte in seinem Statement die Rahmenbedingungen, unter denen sich professioneller Eishockeysport in Ravensburg dauerhaft etablieren soll. Eine der größten Herausforderungen sind dabei die verfügbaren Eiszeiten in der CHG Arena. Die Profimannschaft der Towerstars kommt derzeit lediglich auf rund sieben bis acht Stunden Eiszeit pro Woche. Auch der Nachwuchs des EV Ravensburg ist von den begrenzten Kapazitäten stark betroffen. Die vorhandenen Eiszeiten müssen sich die Nachwuchsteams unter anderem mit den Eiskunstläufern des ESC teilen. Die Diskussionen bei der Mitgliederversammlung zeigten zugleich, dass die Fanszene die strukturellen Herausforderungen des Standorts aufmerksam begleitet. Towerstars-Geschäftsführer Raphael Kapzan stellte anschließend die sportliche und wirtschaftliche Situation der Profimannschaft dar. Aufgrund



des vergleichsweise kleinen Etats sei es immer schwieriger, absolute Topspieler nach Ravensburg zu holen. Der Weg der Towerstars müsse deshalb über mannschaftliche Geschlossenheit und Teamgeist führen.

Im Anschluss entwickelte sich eine lebhaft Diskussion. Fans und Verantwortliche nutzten die Gelegenheit, unterschiedliche Themen offen anzusprechen und miteinander zu diskutieren. Dabei wurde auch der Wunsch des Fanprojekts nach einem engeren Austausch mit der Towerstars-Geschäftsführung geäußert. Vonseiten der Towerstars wurde zugesagt, hier künftig stärker auf die Wünsche und Anliegen des Fanprojekts einzugehen. Erste konkrete Ansätze wurden bereits während der Versammlung besprochen und sollen in den kommenden Wochen näher thematisiert werden. Auch für die laufende Saison hat sich das Fanprojekt einiges vorgenommen. Mindestens eine Bus-Auswärtsfahrt

pro Monat soll den Ravensburger Fans angeboten werden. Den Auftakt bildete die gemeinsame Fahrt nach Rosenheim. Weitere Fahrten sind unter anderem nach Landshut, Crimmitschau, Memmingen und Freiburg geplant. Auch eine weitere gemeinsame Großausfahrt nach Rosenheim steht kurz vor dem Jahreswechsel auf dem Programm. Die jeweiligen Termine und Informationen werden rechtzeitig über die Homepage und die Social-Media-Plattformen des Fanprojekts bekannt gegeben. Dabei möchte das Fanprojekt die Auswärtsfahrten auch weiterhin für möglichst viele Fans attraktiv gestalten. Mitglieder profitieren von Vergünstigungen von mindestens drei Euro pro Auswärtsfahrt. Der jährliche Mitgliedsbeitrag bleibt bei moderaten zehn Euro. Das Fanprojekt möchte seine Mitgliederzahl weiter ausbauen und freut sich daher über jeden neuen Fan, egal aus welchem Block

Fanprojekt e. V. /Markus Helmle

Daten, Zahlen und Fakten

Übersicht auf die Tabelle, Ergebnisse und Statistiken von Clubs und Spielern

DEL2 Letzte Ergebnisse

Fr. 25.09.26	Spieltag 3	Erg.
EC Kassel Huskies	Lausitzer Füchse	4:2
Bietigheim Steelers	Blue Devils Weiden	7:3
EV Landshut	Starbu. Rosenheim	2:1
Eisp. Crimmitschau	Dresdner Eislöwen	4:3
EC Bad Nauheim	Eisb. Regensburg	1:2
Towerstars	Düsseldorfer EG	1:2
Memmingen Indians	EHC Freiburg	3:0

So. 27.09.26 Spieltag 4 Erg.

Dresdner Eislöwen	Towerstars	5:2
EHC Freiburg	EC Kassel Huskies	1:2 OT
Starbulls Rosenheim	Bietigheim Steelers	5:3
Eisbären Regensburg	EV Landshut	7:3
Lausitzer Füchse	EC Bad Nauheim	3:0
Düsseldorfer EG	Memmingen Indians	3:0
Blue Devils Weiden	Eisp. Crimmitschau	3:2

DEL2 Offensiv-Verteidiger

Spieler	Club	Sp	To	As	+/-	Pu
Denis Shevyrin	EPC	4	0	4	+1	4
Arne Uplegger	SCB	4	0	4	-1	4
Jamal Watson	MEM	4	0	4	+3	4
Cody Haiskanen	EBR	4	0	4	+4	4
Steven Raabe	SCB	4	2	1	0	3
Simon Sezemsky	RVT	4	1	2	+2	3
Oliver Granz	DRE	4	1	2	+2	3
Gregory Kreutzer	DRE	4	1	2	+1	3
Adam McCormick	EPC	4	1	2	+4	3
Maximilian Faber	DEG	4	0	3	+2	3



Denis Shevyrin Bild: Tobias Neubert

Club	Sp.	S	SOT	SSO	N	NOT	NSO	Tore	Diff	Pu
1 EC Kassel Huskies	4	3	0	1	0	0	0	17:9	8	11
2 Düsseldorfer EG	4	3	0	1	0	0	0	15:7	8	11
3 Eisbären Regensburg	4	3	0	0	0	0	1	16:9	7	10
4 Memmingen Indians	4	2	1	0	1	0	0	11:9	2	8
5 EV Landshut	4	2	0	0	1	0	1	13:15	-2	7
6 Eispiraten Crimmitschau	4	2	0	0	2	0	0	11:11	0	6
7 Bietigheim Steelers	4	1	1	0	2	0	0	15:15	0	5
8 Ravensburg Towerstars	4	1	0	1	2	0	0	10:12	-2	5
9 Blue Devils Weiden	4	1	0	0	1	1	1	12:17	-5	5
10 Lausitzer Füchse	4	1	0	0	2	1	0	9:11	-2	4
11 EHC Freiburg	4	1	0	0	2	0	1	6:12	-6	4
12 Starbulls Rosenheim	4	1	0	0	3	0	0	11:12	-1	3
13 Dresdner Eislöwen	4	1	0	0	3	0	0	14:17	-3	3
14 EC Bad Nauheim	4	0	0	1	3	0	0	8:12	-4	2

DEL2 Liga-Scoring-Übersicht

Spieler	Club	Sp	To	As	+/-	Pu
Matteo Gennaro	MEM	3	4	4	+4	8
Matt White	ECK	4	2	6	+2	8
Hunter Garlent	ECK	4	2	6	0	8
Brayden Tracey	BDW	4	4	3	0	7
David Elsner	EVL	4	3	3	0	6
B. O'Donnell	ECK	4	3	3	0	6
Dane Fox	DRE	4	2	4	+1	6
Mark Russell	RVT	4	2	4	+4	6
Tomas Andres	DRE	4	1	5	+3	6
Marek Racuk	SCB	3	1	4	+2	5
Carter Turnbull	DEG	4	4	1	+1	5
Norman Hauner	EBR	4	3	2	+3	5
David Stieler	EVL	4	2	3	-1	5
Tor Immo	EVL	4	2	3	+1	5
Alex-O. Voyer	BDW	4	2	3	-1	5
Jordy Bellerive	SBR	4	2	3	-1	5
Jack Dugan	SCB	4	1	4	-2	5
Adam Helewka	DRE	4	1	4	+3	5
Erik Bradford	DEG	4	0	5	+3	5
Michael Regush	BDW	4	0	5	-1	5
Matt Marcinew	ECN	3	2	2	+3	4
Corey Trivino	EBR	4	4	0	+4	4
Nick Latta	RVT	4	3	1	+2	4
D. Mieszkowski	ECK	4	3	1	-1	4
Alec Ahlroth	DRE	4	3	1	+4	4
Donát Péter	EBR	4	3	1	+3	4

DEL2 Towerstars Statistik

Spieler	Sp	+/-	Str.	To	As	Pu
Mark Russell	4	2	0	2	4	6
Nickolas Latta	4	0	2	3	1	4
Robbie Czarnik	4	2	2	1	3	4
Simon Sezemsky	4	2	0	1	2	3
Thomas Reichel	4	2	4	2	0	2
Matthew Struthers	4	0	2	1	1	2
Odeen Tufto	4	4	0	0	2	2
Matt Fonteyne	4	0	2	0	2	2
Simon Schütz	4	2	0	0	1	1
Philipp Mass	4	0	0	0	1	1
Florin Ketterer	0	0	5	0	0	0
Denis Pfaffengut	4	7	2	0	0	0
Louis Latta	4	4	0	0	0	0
Matej Mrazek	4	2	0	0	0	0
Anselm Gerg	4	2	0	0	0	0
Konrad Fiedler	4	0	5	0	0	0
Niclas Hempel	4	5	0	0	0	0
Maximilian Merkl	4	0	0	0	0	0
Fabio Sarto	4	0	4	0	0	0
Ryan Odude	4	4	2	0	0	0
Nikita Kessler	4	2	0	0	0	0

Club-Kürzel

RVT	Ravensburg Towerstars
ECK	EC Kassel Huskies
EBR	Eisbären Regensburg
LFX	Lausitzer Füchse
DEG	Düsseldorfer EG
EPC	Eispiraten Crimmitschau
MEM	ESCD Memmingen Indians
BDW	Blue Devils Weiden
ECN	EC Bad Nauheim
FRB	EHC Freiburg
DRE	Dresdner Eislöwen
EVL	EV Landshut
SBR	Starbulls Rosenheim
SCB	Bietigheim Steelers

Tabellen-Legende

Sp	Absolvierte Spiele
S	Siege nach regulärer Spielzeit
SOT	Siege nach Overtime
SSO	Siege nach Penaltsschießen
N	Niederlage in regulärer Spielzeit
NOT	Niederlage nach Overtime
NSO	Niederlage n. Penaltsschießen
Diff	Tordifferenz
Pu	Punkte

Sonstiges

To	Erzielte Tore
Ass	Vorlage
Pu	Summe Tore und Vorlagen
+/-	Plus/Minusstatistik
Bu+	Gewonnenes Bully
Bu-	Verlorenes Bully

DEL2 Powerplay-Vergleich

Club	Situat.	PP-To	Quote %
EV Landshut	15	6	40.0
EC Kassel Huskies	13	5	38.5
Bietigheim Steelers	14	5	35.7
Düsseldorfer EG	9	3	33.3
Towerstars	11	3	27.3
Blue Devils Weiden	17	4	23.5
Eisb. Regensburg	18	4	22.2
Starbu. Rosenheim	18	4	22.2
Memmingen Indians	18	3	16.7
Lausitzer Füchse	12	2	16.7
Eisp. Crimmitschau	13	2	15.4
Dresdner Eislöwen	17	2	11.8
EC Bad Nauheim	10	1	10.0
EHC Freiburg	11	1	9.1

DEL2 Unterzahl-Vergleich

Club	Situat.	Gg-To	Quote %
EC Kassel Huskies	12	1	91.7
Blue Devils Weiden	8	1	87.5
Eisp. Crimmitschau	16	2	87.5
Lausitzer Füchse	14	2	85.7
EV Landshut	17	3	82.4
Memmingen Indians	17	3	82.4
Düsseldorfer EG	15	3	80.0
Towerstars	14	3	78.6
EHC Freiburg	14	3	78.6
EC Bad Nauheim	10	3	70.0
Bietigheim Steelers	16	5	68.8
Dresdner Eislöwen	19	6	68.4
Eisb. Regensburg	13	5	61.5
Starbu. Rosenheim	11	5	54.5

DEL2 Zuschauer-Vergleich

Club	Sp.	Ges.	Schnitt
Düsseldorfer EG	1	7.683	7.683
EV Landshut	2	8.560	4.280
Eisb. Regensburg	2	8.485	4.243
Dresdner Eislöwen	2	8.280	4.140
EC Kassel Huskies	2	7.638	3.819
Starbu. Rosenheim	2	6.521	3.261
Eisp. Crimmitschau	3	9.664	3.221
Bietigheim Steelers	2	5.942	2.971
Towerstars	2	4.937	2.469
Lausitzer Füchse	2	4.900	2.450
EHC Freiburg	2	4.895	2.448
Memmingen Indians	2	4.578	2.289
EC Bad Nauheim	2	4.139	2.070
Blue Devils Weiden	2	3.600	1.800



Aktueller DEL2 Topscorer Matteo Gennaro Bild: Jonas Strauss

[holz]

gruppe

Deutsche Bank

Ihre selbstständigen Finanzberater

In Ravensburg.
Für Sie. Vor Ort.

Markus Pöttlich
Selbstständiger Finanzberater

Kontakt über:
Deutsche Bank Privat- und
Geschäftskunden AG
Filiale Ravensburg
Marienplatz 37
88212 Ravensburg
Mobil 0174-1877542

Bewährungsproben und neue Herausforderungen

News und Meldungen aus der deutschen und internationalen Eishockeyszene

Für einige deutsche NHL-Spieler geht es jetzt zu Beginn der neuen NHL-Saison leider zurück in die AHL (American Hockey League). So wird Noah Samanski aktuell nicht neben Superstar Leon Draisaitl bei den Edmonton Oilers auflaufen, sondern bei den Bakersfield Condors. Samanski, der bereits 48 Spiele für die Ravensburg Towerstars absolviert hat, hatte in seiner ersten Spielzeit in Nordamerika Ende Januar sein NHL-Debüt gegeben und sich einen Platz in der vierten Reihe erkämpft. Nationalspieler Wojciech Stachowiak (auch er spielte schon fünfmal für die Towerstars) wird nach seinem einjährigen Nordamerika-Gastspiel nicht zum ERC Ingolstadt zurückkehren. Wie der Klub mitteilte, ist der 27-Jährige nach Schweden zu Örebro HK gewechselt. Der Profi hatte sich im vergangenen Sommer den Tampa Bay Lightning angeschlossen, kam in der besten Eishockey-Liga der Welt aber nicht zum Einsatz. „Mit dem Schritt nach Örebro möchte ich mir die größtmögliche Chance geben, mir den Traum von der NHL doch noch zu verwirklichen“, so der deutsche Nationalspieler.

Auch die Stürmer Lukas Reichel (Boston Bruins) – Bruder von Towerstars-Stürmer Thomas Reichel – wurde am Wochenende ebenfalls ins AHL-Farmteam nach Providence geschickt, ebenso wie Julian Lutz (Ravensburger Eigengewächs!) zu den Utah Mammoth. Verteidiger Phillip Sinn (San Jose Sharks) und Torhüter Arno Tiefensee (Dallas Stars) beginnen die Saison ebenfalls in der AHL.

Die Scorerliste der DEL2 führt überraschenderweise ein Spieler des Aufsteigers ECDC Memmingen Indians an. Matteo Gennaro hat mit vier Toren und vier Assists die Nase



Auch Lukas Reichel muss sich über die AHL zurückempfehlen

Bild: City-Press GmbH

vor Matt White von den Kassel Huskies vorn, der bisher zwei Tore und sechs Assists verbuchen konnte. Gennaro war beim Spiel der Unterallgäuer am vergangenen Sonntag bei der Düsseldorfer EG nicht dabei. Die Memminger unterlagen nach hartem Kampf in der Endphase vor 7.700 Zuschauern im PSD DOME mit 3:0.

Vor ausverkauftem Haus (4.512 Zuschauer) in Regensburg siegen die Einheimischen im Derby gegen den EV Landshut. Trainer Uwe Krupp dürfte auch aufgrund der Höhe der Niederlage (7:3) nicht amüsiert gewesen sein. Zu leicht ließen sich die ambitionierten Niederbayern von den Hausherren düpiern. Spieler des Tages war Donat Peter, der einen Hattrick erzielen konnte.

„Eisblog“ hatte es bereits gerüchtet, am Dienstagabend bestätigte es der Club: Marco Pflieger kehrt in die DEL2 zurück. Die Roten Teufel Bad

Nauheim haben nach dem längerfristigen Ausfall ihrer Stammkräfte Jordan Hickmott (fällt mehrere Monate aus) und Matt Marcinew (fällt drei bis vier Wochen aus) reagiert und den erfahrenen Stürmer mit einem Tryout-Vertrag ausgestattet. Marco Pflieger ist im Eishockeydeutschland kein Unbekannter. Er war zuletzt in der Oberliga für Erding aktiv, davor bei den Selber Wölfen, beim EV Landshut sowie bei Straubing und Nürnberg in der DEL. Der 35-jährige Peißenberger gilt als unberechenbarer Gegenspieler.

Franz Reindl, deutsche Eishockeyikone, bewirbt sich um die Präsidentschaft des Eishockey-Weltverbandes IIHF. Der 72-jährige Garmisch-Partenkirchener ist 181-facher ehemaliger deutscher Nationalspieler, langjähriger DEB-Präsident (2014–2022) und Cheforganisator der Eishockey-WM 2010 und will die Nachfolge des scheidenden IIHF-Präsidenten Luc Tardif antreten. Neun Kandidaten bewerben

sich um die Nachfolge des Franzosen, der nach einer Amtsperiode nicht mehr antritt. Neben Reindl gehören unter anderem der Däne Henrik Bach Nielsen, Petr Briza aus Tschechien, Sergey Goncharov aus Belarus und Frank González aus Spanien zum Kandidatenfeld. Besonders interessant aus deutscher Sicht ist auch Petr Briza. Der Tscheche ist im deutschen Eishockey kein Unbekannter. Als Torhüter spielte er viele Jahre in der DEL und sammelte dabei umfangreiche Erfahrungen auf höchstem Niveau. Die Wahl findet auf der spanischen Ferieninsel Teneriffa statt, einer Insel, bei der einem eher kein Eissport in den Sinn kommt.

Bietigheims Stürmer Jack Dugan erhält für einen unfairen Hüftcheck gegen seinen Gegenspieler Lewis Zerber-Gossage von den Starbulls Rosenheim eine Spielsperre. Diese sitzt er im Auswärtsspiel gegen die Dresdner Eislöwen am Freitag ab.

Hauptschiedsrichter Alexander Singer feierte am 4. Spieltag der DEL2-Saison ein beeindruckendes Meilenstein-Jubiläum. Bei der Partie zwischen den Eisbären Regensburg und dem EV Landshut leitete er sein 1.500. offizielles Eishockeyspiel. Seit einem Vierteljahrhundert sorgt er mit großem Einsatz dafür, dass der Sport fair, sicher und regelkonform abläuft. Seit der Spielzeit 2006/07 gehört er fest zum Inventar der 2. Bundesliga und später der DEL2 – zunächst als Linesperson, ehe er ab 2011 als Hauptschiedsrichter die Spielleitung übernahm. Seine Vita ist geprägt von rund 850 Zweitliga-Einsätzen, rund 250 Partien in der Oberliga sowie mehreren hundert weiteren Spielen im Nachwuchsbereich.

Markus Helme

Derby in Memmingen am kommenden Sonntag

Vorfreude auf Stimmung und Erinnerung an alte Zeiten - Ravensburger Ticketkontingent schnell vergriffen



Mark Russell im Testspiel gegen den Indians Stürmer Simon Thiel

Bild: Kim Enderle

Am Sonntagabend um 18.30 Uhr wartet auf die Towerstars und ihre Fans ein ganz besonderes Auswärtsspiel. Neben den rein sportlichen Belangen liegt der Fokus auf dem Derbycharakter dieser Begegnung und dem Blick zurück. Zwar haben beide Mannschaften in den vergangenen Jahren Testspiele gegeneinander bestritten, das letzte Duell im Ligaspielbetrieb liegt aber sage und schreibe 36 Jahre zurück. Damals war das Aufeinandertreffen am legendären St. Christina Hang in Ravensburg sowie auf dem Memminger Hühnerberg das Derby schlechthin. Eine ausverkaufte Arena, tolle Stimmung und Emotionen werden auch am kommenden Sonntag garantiert sein. Das Ticketkontingent für Ravensburger Fans war bereits vor knapp

zwei Wochen ausverkauft. Das Team kann sich demnach auf lautstarke Unterstützung der eigenen Fans verlassen. Die gastgebenden Indians sind mit drei Siegen aus den ersten vier Spielen selbstbewusst in das Abenteuer „DEL2“ gestartet. Die bislang einzige Niederlage gab es gegen die Düsseldorfer EG vergangenen Sonntag. Beim 0:3 boten die Indians dennoch eine achtbare Leistung. Dass der Oberligameister ein attraktiv und erfahrenes Team ins Rennen geschickt hat, bekamen die Towerstars bereits zu spüren. Am 21. August unterlagen sie in einem Testspiel auf eigenem Eis mit 1:2. Mit Ludwig Nirschl, Maximilian Kolb und Marvin Schmid finden sich auch drei Spieler, die bereits das Ravensburger Trikot getragen haben.

Nach dem Derbysieg folgt das Spitzenspiel

Vor- und Spielberichte des Stammvereins EV Ravensburg

Auf das Derby gegen Lindau folgt am Sonntag um 12 Uhr für die U 15 das Spitzenspiel gegen den EC Peiting. Die beiden Teams haben ihre bisherigen vier Spiele gewonnen und liegen nach Punkten gleichauf an der Spitze der Bayernligagruppe. Dank des besseren Torverhältnisses ist Peiting Tabellenführer. Wesentlich dazu beigetragen hat ein klares 14:2 beim EV Lindau, gegen den sich der EVR tags zuvor beim 5:2 wesentlich schwerergetan hat. Nimmt man diese Begegnungen zum Maßstab, geht Peiting als Favorit in das Spiel.

Als Tabellenzweiter geht auch die U 13 des EVR am Samstag um 17 Uhr in das Heimspiel gegen den SC Riessersee. Es wird eine wegweisende Partie. Am letzten Wochenende hat das Team in Miesbach und zu Hause gegen Ottobrunn Punkte liegen lassen. Eine Woche, bevor der souveräne Tabellenführer Memmingen in die CHG Arena kommt, sollte gegen die Garmischer ein „Dreier“ her, will man im Rennen um die ersten beiden Plätze und damit die Qualifikation zur Platzierungsrunde 1 nicht ins Hintertreffen geraten. Gegen Ottobrunn hat die Mannschaft beim 5:4 Moral bewiesen, als ein fast schon verlorenes Spiel ins Penaltyschießen gerettet und dort gewonnen wurde.

Die U 11 muss sich am Samstag um



Die U 15 jubelt nach dem Derbysieg gegen Lindau. Peiting wird am Sonntag ein noch härterer Brocken.
Bild: EV Ravensburg

12 Uhr gegen den EV Füssen beweisen. Das seit letzter Saison gespielte neue Format mit jeweils zwei parallel stattfindenden Spielen erfordert jede Menge organisatorischen Aufwand, hat sich aber als sehr interessant bewährt.

Die U 17 reist in der DNL II zum EHC Freiburg, der von seinen sechs Spielen bisher fünf gewonnen hat. Der EVR liegt mit nur zwei Siegen im hinteren Drittel der Tabelle. Bei den Niederlagen des vergangenen Wochenendes in München und zu Hause gegen Landsberg klebte dem Team auch das Pech am Schläger. Vielleicht ist mit ein bisschen mehr Schussglück in Freiburg etwas drin.

Die Eishockey-Laufschule startet wieder. In der kommenden Woche startet wieder die Eishockey-Laufschule des EVR. Am Donnerstag von 14.30 bis 15.30 Uhr sind nur die EVR-Kids auf dem Eis. Am Montag von 14.30 bis 15.30 Uhr können auch am Eishockey interessierte Kinder in die öffentliche Laufschule kommen. Achtung: In dieser Saison gibt es eine Neuerung! Für die Teilnahme an der Laufschule ist eine Voranmeldung erwünscht. Der Link dazu steht auf der EVR-Homepage. Wir wollen damit eine gleichmäßigere Verteilung der Teilnehmer erreichen, damit sich unsere Trainerinnen und Trainer um jedes Anfängerkind kümmern können.

Winfried Leiprecht

Impressum

Herausgeber:

EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan

Produktion:

Redaktion, Layout und Produktion:
Pressestelle Ravensburg Towerstars
Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit:

Markus Helmle, Winfried Leiprecht,
Petra Braun
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich
gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:

Raphael Kapzan
Telefon: 0751 35 90 17 - 0
info@towerstars.de

Druck:

SV Druck GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15
88250 Weingarten

Verteilung und Medienpartner:

Schwäbische Zeitung
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG
Karlstraße 16, 88212 Ravensburg

Entdecken Sie unsere neuen EGYM-Geräte!



radius
für deine Gesundheit

DEIN TRAINING Dein Powerplay



INDIVIDUELL

automatische Anpassung
an Ihre Ziele und Fortschritte



EFFIZIENT

maximale Trainingserfolge in minimaler Zeit



MOTIVIEREND

sichtbare Fortschritte, die begeistern
und motivieren



www.radius-ravensburg.de